



FAHNE, SCHERE & CO.

Landesmeisterschaften vom VRV Birkenhof Oberhavel und Deutsche Meisterschaften in Klein Partwitz

Die Ehrung der Landesmeister der „Künstler auf dem Pferd“

Fotos: Schroeder

Der VRV Birkenhof Oberhavel unter der Leitung von Martina Mielke richtete in diesem Jahr die Berlin-Brandenburger Landesmeisterschaften im Voltigieren aus. Leider gibt es nicht mehr viele Vereine, die sich dieser Aufgabe stellen möchten. Fleißige Helfer aus eigenen Reihen, ob beim Zirkelharken, in Rechen- und Meldestelle – alle packten mit an und boten Aktiven und Besuchern eine rundum gelungene

zu bieten. Nach zwei Wertungsprüfungen am Samstag in Pflicht und Kür und dem Kürwettbewerb am Sonntag sicherte sich, nach klassischen Klängen und überzeugender Leistung, das Team vom VRG Schäferhof I auf seinem Pferd Prior den Landesmeistertitel im Gruppenvoltigieren der Senioren. Trainerin und Longenführerin Jutta Breddermann konnte mit ihren Voltigierern zu-

anstanter, die Voltigierer vom VRV Birkenhof Oberhavel mit ihrer Trainerin Martina Mielke und Pferd Kobald.

Ganz knapp dagegen ging es bei den Juniorengruppen U 16 zu. Auch hier mussten Pflicht und Kür sowie am Sonntag eine zusätzliche Kürprüfung absolviert werden. Während die erste Wertungsprüfung an die Stahnsdorfer Voltigierer ging, legten die Schäferhofer Voltigierer am Sonntag

noch einen drauf und entschieden das Kürprogramm für sich. Nach Punkten errangen dann doch die Voltigierer vom PSV Stahnsdorf I mit ihrem Pferd Zita und Trainerin Marion Nowotnick den Landesmeistertitel im Gruppenvoltigieren der Junioren. Ganz knapp dahinter ging der zweite Platz an das Junioren-Team vom VRG Schäferhof V, Gidon Wolf und ihren Knabstrupper Achat von Kobold, der die Siegerehrung anders als seine Pferdekollegen sehr gelassen nahm. Das Stahnsdorfer Team wird unseren Landesverband auch bei der Deutschen Jugendmeisterschaft vertreten.

In der Kategorie Einzelvoltigieren/Senioren wurde die alte Landesmeisterin auch die neue. Zum dritten Mal in Folge verteidigten nach drei Wertungsläufen Sabrina Jäckel vom VRV Birkenhof Oberhavel auf dem Pferd Kobald und Trainerin Martina Mielke ihren Titel. Mit ihrem Sieg erwarb sie sich die Qualifikation zur Teil-

Berlin-Brandenburg mit guter Spitze im Voltigiersport

nahme an der Deutschen Meisterschaft der Senioren. Die Silbermedaille ging an Kristin Thomsen vom RFV Hubertus Zepernick mit Pferd Sunny Boy, an der Longe Trainer Hans-Siegfried Krause, der sich über die Platzierung sichtlich freute. Dritte wurde Mandy Simon vom Märkischen Voltigierverein Vehlen auf Don Camillo, vorgestellt von Trainerin Bibiana Ferchland.

Sehr gute Wertnoten erturnten die Junioren-Einzelvoltigierer (14-18 Jahre). Hier konnte sich Laura Schiffner vom RFV Fehrbellin auf Takka Jones, an der Longe Manuela Wolf, den Junioren-Landesmeistertitel holen und sicherte sich ebenso die Teilnahme an der Deutschen Jugendmeisterschaft. Der zweite Platz ging an Constanze Schwarz vom PSV Stahnsdorf mit Trainerin Marion Nowotnick und Pferd Gangster. Platz drei belegte vom VRG Havelland Julia Klein mit Hronolog und Trainerin Mirjam Sax.



Meisterschaft. Mit geschrumpftem Starterfeld jedoch, einige Vereine zogen ihre Startmeldungen zurück, ein überschaubares Programm, bei dem es dennoch an nichts fehlte. Auch Vereine aus Sachsen und Sachsen-Anhalt unterstützten die Berlin-Brandenburger mit ihren Startmeldungen und sorgten für spannende Wettkämpfe. Die Voltigierspitze von Berlin-Brandenburg hatte einiges

zu bieten. Nach zwei Wertungsprüfungen am Samstag in Pflicht und Kür und dem Kürwettbewerb am Sonntag sicherte sich, nach klassischen Klängen und überzeugender Leistung, das Team vom VRG Schäferhof I auf seinem Pferd Prior den Landesmeistertitel im Gruppenvoltigieren der Senioren. Trainerin und Longenführerin Jutta Breddermann konnte mit ihren Voltigierern zu-

frieden sein, denn sie lösten mit ihrem Sieg auch das erhoffte Ticket zur Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften. Manuela Wolf brachte Pferd Guano fast zum Tanzen und so erturnte sich das Team vom RFV Fehrbellin I nach rockigen Klängen von Elvis Presley den zweiten Platz. Der dritte Platz ging an den Ver-

gieren wieder besser, jedoch herrscht gerade dort aufgrund nicht vorhandener oder nicht so „guter“ Pferde eine gewisse Problematik. Hier wäre ein großer Bedarf, wenn man über Sponsoring beim Voltigieren sprechen möchte. Denkbar wäre, dass sich ein Reiter, der eher freizeitmäßig reitet, das Pferd mit einer Gruppe teilt. So wurde es von einigen Vereinen in der Vergangenheit schon mit Erfolg praktiziert. Am Ende der Veranstaltung hatte das

Petra Gans LV Sachsen Anhalt und Martina Lachtrup LV Westfalen alle Hände voll zu tun, um Siegern und Platzierten die verdienten Schleifen und Medaillen zu überreichen. Auch gab es noch eine Ehrung der besonderen Art. Im passenden Rahmen der Landesmeisterschaften Voltigieren erhielt die Berlin-Brandenburger Landestrainerin im Voltigieren, Susanne Büchner, verdient die silberne Ehrennadel.

Kristina Krob

